

Von Marmorplatten erschlagen



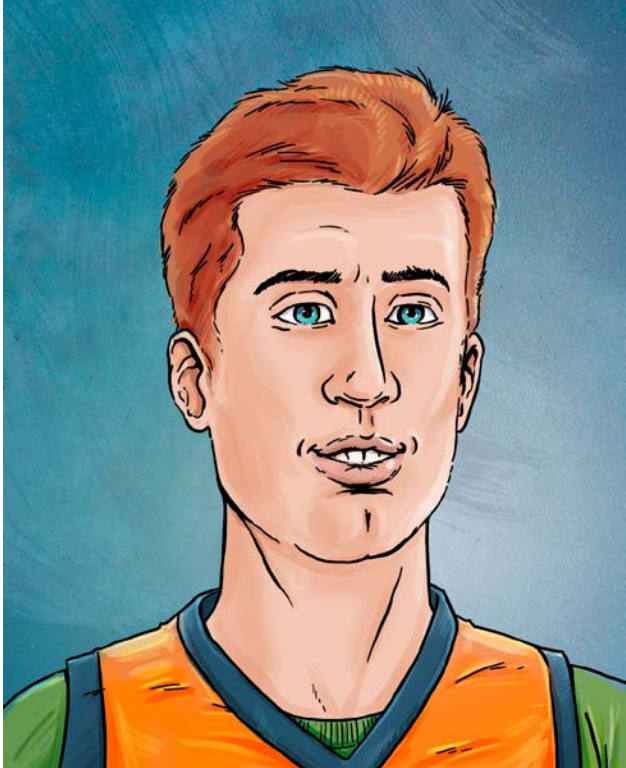
Von Marmorplatten erschlagen

Beim Abladen von Marmorplatten läuft einiges schief. Herbert K. (24)* bezahlt dafür mit seinem Leben. Er wird von 3 Tonnen Marmor erschlagen.



* Dieses Unfallbeispiel basiert auf realen Begebenheiten. Einzelheiten und Namen wurden geändert.

Das Unfallopfer



- Herbert K., 24 Jahre alt
- Strassentransportfachmann
- arbeitet seit 2 Jahren für die Transportfirma, klettert in seiner Freizeit leidenschaftlich gern
- spart für eine Weltreise, die er in zwei Monaten antreten will

Situation vor dem Unfall

Herbert K. und sein Kollege, beides Lastwagenfahrer, liefern mit einem Sattelschlepper Marmorplatten bei einem Steinmetzbetrieb ab.

Sie parkieren vor dem Betrieb, begeben sich auf die Ladebrücke und lösen die Ketten, mit denen die Platten auf dem Transportgestell festgezurrst sind.



Was passiert?

Zuerst laden sie die Platten auf der linken Seite des Transportgestells ab. Um die anderen Platten abzuladen, wenden sie den Sattelschlepper. Herbert K. fährt auf der Ladebrücke mit.

Beim Wenden fährt der Lastwagen vom Vorplatz auf die Strasse und überfährt ein Trottoir mit einer starken Neigung. Dies führt dazu, dass sich das rechte Hinterrad um 25 cm absenkt. Dadurch gerät die Ladung ins Kippen.

Herbert K. hat keine Chance. Er wird von drei Tonnen Marmor erdrückt.



Die Folgen

- Herbert K. stirbt unmittelbar an den Folgen des Unfalls.

Unfallabklärung der Suva

Warum kommt es zum Unfall?

1. Die Ketten zur Sicherung der Platten werden vor dem Wendemanöver nicht wieder festgezurrnt. Die Ladung ist für das Umparkieren des Lastwagens nicht gesichert.

In dieser Situation hätten alle Beteiligten sofort **STOPP** sagen müssen.



Warum kommt es zum Unfall?

2. Herbert K. fährt gegen alle Regeln auf der Ladebrücke im Gefahrenbereich der Ladung mit.



Warum kommt es zum Unfall?

3. Der Fahrer vergewissert sich vor dem Abfahren nicht, ob die Platten gesichert sind.



Unfallursachen zusammengefasst

- Die Ladung ist beim Manövrieren des Fahrzeugs nicht gesichert.
- Herbert K. fährt im Gefahrenbereich der Ladung auf der Ladebrücke mit.

Lebenswichtige Regeln

Lebenswichtige Regeln: Sagen Sie bei Gefahr STOPP!



Faltprospekt [84056.d](#)
für Arbeitnehmer.



Instruktionshilfe [88827.d](#)
für Vorgesetzte.

Sieben lebenswichtige Regeln für den Strassentransport

1. Verkehrsregeln und Ruhezeiten einhalten.
2. Wegrollen verhindern.
3. Sicher an- und abkuppeln.
4. Ladung korrekt sichern.
> Für den vorliegenden Fall die relevante Regel!
5. Gegen Absturz sichern.
6. Arbeitsmittel richtig bedienen.
7. Schutzausrüstung tragen.

4. Wir sichern die Ladung immer gegen Herunterfallen, Umfallen und Verrutschen.



Arbeitnehmer: Die Ladung sichere ich immer – beim Beladen, beim Transport und beim Entladen.

Vorgesetzter: Ich mache klare Vorgaben, wie die Ladung beim Beladen, Transport und Entladen zu sichern ist. Ich stelle dazu geeignete Arbeitsmittel zur Verfügung.

Anhang

Informationen für den Vortragenden

Weitere Informationen zum Thema

- Lagern und Transportieren von Steinplatten, Checkliste, [Suva-Bestell-Nr. 67129.d](#)
- Ladungssicherung, Broschüre des Verbands Schweizer Berufsfahrer, www.routiers.ch
- Richtig laden, richtig sichern, Broschüren mehrerer Institutionen: Les Routiers Suisses, ASTAG, VBS, ACVS, www.routiers.ch
- Checklisten des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands ASTAG, www.astag.ch

Rechtliche Grundlagen

- Schutzmassnahmen und Schutzeinrichtungen: Art. 3 Abs. 1 VUV
- Information und Anleitung der Arbeitnehmer: Art. 6 Abs. 1 und 3 VUV
- Pflichten des Arbeitnehmers: Art. 11 Abs. 1 VUV
- Transport und Lagerung: Art. 41 Abs. 1 VUV

Weitere Informationen

Schwerpunkte Prävention

Lebenswichtige Regeln

Weitere Unfallbeispiele



Suva
Arbeitssicherheit
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte: Tel. 041 419 58 51

Ausgabe: April 2014